

Fair Traders

Nino Jacusso | 90 Minuten | D | 2018

«Fair Traders» zeigt drei Persönlichkeiten aus drei Generationen, die in der Schweiz, in Deutschland, Tansania und Indien alternative Ideen umsetzen und Nachhaltigkeit als Versprechen für die Zukunft einlösen. Der Film eröffnet so aus einer oft hoffnungslos erscheinenden globalen Situation einen motivierenden möglichen Ausweg.

Vor dem Film

4seasons vermittelt in Kochkursen und Exkursionen praktisches Wissen und Fertigkeiten rund um eine nachhaltige und gesunde Ernährung, insbesondere für einkommensschwache Personen.

Probiere kreatives Fingerfood und sommerliche Getränke von 4seasons und werde gluschtig auf mehr! Barbetrieb.



Datum	Mittwoch, 18. September, 2019, 19 Uhr, Filmstart nach dem Eindunkeln ca. 20 Uhr. Im Rahmen der Genusswoche Basel.
Ort	St. Johanns-Park. Sitzunterlage mitbringen. Bei Regen: Markthalle.
Mehr	www.4seasons-basel.ch



Edible City

Andrew Hasse | 70 min | E | 2014

«Edible City», die essbare Stadt, ist eine betriebsame Reise in die Good-Food-Bewegung. Das Spektrum der porträtierten AktivistInnen, Initiativen und engagierten BürgerInnen zeigt, wie jeder Mensch zum Wandel unseres Nahrungsmittelsystems beitragen und hoffnungsvolle Lösungen zu monumentalen Problemen finden kann.

Vor dem Film

Urban Agriculture Basel vernetzt derzeit ca. 40 aktive Projekte, die biologisch-nachhaltig Lebensmittel anbauen, verarbeiten, verteilen, geniessen und wiederverwerten.

Koste von der Vielfalt, die hier wächst: Gemüse aus Gemeinschaftsgärten, Stadthonig, Wildkräuterspezialitäten, Eingemachtes.



Datum	Samstag, 21. September, 2019, 19 Uhr, Filmstart nach dem Eindunkeln ca. 19.45 Uhr. Abschluss der Genusswoche Basel.
Ort	Markthalle draussen Steinentorberg 20. Bei Regen: Markthalle drinnen.
Mehr	www.urbanagriculture.ch

Filme und Gespräche über die Welt von morgen

Fünf Filmabende zum Thema Ernährung im August und September 2019 – Open Air mit dem solarbetriebenen Umweltkino von Nomatark. Geniesse lokale Spezialitäten von «Vorbildern von heute für morgen», schau dir gute Filme an und komme ins Gespräch.

Moderierte Veranstaltung. Eintritt frei. Essen gegen Spende oder Verkauf, manchmal gratis.

Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt in Kooperation mit dem Stadtteilsekretariat Basel-West und Nomatark.



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt **Amt für Umwelt und Energie**





Aktionspartner







Genusswoche

Basel



erausgeber

Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt Amt für Umwelt und Energie www.aue.bs.ch

Gestaltung: weishaupt design, Basel

Titelbild: Fabian Müller Druck: Steudler Press AG

Papier: Rebello 120 gm², 100 % Altpapier, Blauer Engel











10 Milliarden

Wie werden wir alle satt? Valentin Thurn | 106 min | D | 2015

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Kann man Fleisch künstlich herstellen? Sind Insekten die neue Proteinquelle? Oder baut jeder bald seine eigene Nahrung an? Regisseur Valentin Thurn sucht weltweit nach Lösungen.

Vor dem Film

Foodsharing setzt sich gegen Lebensmittelverschwendung ein. Mittlerweile engagieren sich hier über 600 Foodsaver. In Basel sind sie schon seit mehr als fünf Jahren aktiv. Freiwillig, nicht kommerziell, unabhängig.

Foodsharing Basel bietet Smoothies aus geretteten Lebensmitteln an. Barbetrieb.

foodsharing

schweiz.

Datum	Mittwoch, 21. August 2019, 19 Uhr, Filmstart nach dem Eindunkeln ca. 20.45 Uhr.
Ort	St. Johanns-Park. Sitzunterlage mitbringen. Bei Regen: Markthalle.
Mehr	Foodsharingschweiz.ch

Pflanzenkohle

Das schwarze Gold des Amazonas Peter Adler | 43 min | D | 2005

Noch heute ist die «Terra Preta», der schwarze Boden der verschwundenen Indianer-Reiche, einer der fruchtbarsten Böden der Erde. Terra Preta könnte entscheidend zur wirtschaftlichen Entwicklung armer Regionen beitragen, durch die Bindung von Kohlenstoff den Treibhauseffekt verringern und die weitere Zerstörung der Regenwälder verhindern.

Vor dem Film

Pflanzenkohle als Bodenverbesserer birgt das Potenzial einer vierten Agrarrevolution. Die hochporöse Kohle wirkt im Boden als Wasser- und Nährstoffspeicher, verbessert so die Fruchtbarkeit und lagert CO₂ langfristig im Boden ein. Stephan Gutzwiller von Kaskad-E entwirft in der eigenen Prototyp-Werkstatt Low-Tech-Pyrolyseanlagen auch für den eigenen Garten.

Kaskad-E zeigt, wie mit dem «PyroCook» Pflanzenkohle hergestellt und zugleich Pizza zubereitet werden kann. Barbetrieb.



Datum	Mittwoch, 28. August, 2019, 19 Uhr, Filmstart nach dem Eindunkeln ca. 20.30 Uhr.
Ort	St. Johanns-Park. Sitzunterlage mitbringen. Bei Regen: Markthalle.
Mehr	Kaskad-e.ch

Worauf warten wir noch?

Transition in Ungersheim

Marie-Monique Robin | 119 min | F/D | 2016

Auf Initiative der Stadt Ungersheim startete im Jahr 2009 ein partizipatives Demokratieprogramm. Das Ziel: Die Nahrungsmittelproduktion verlagern, um die Abhängigkeit vom Öl zu verringern, die Energiebilanz und die Entwicklung erneuerbarer Energien zu fördern und die lokale Wirtschaft durch eine ergänzende Währung zu unterstützen.

Vor dem Film

Die Bau- und Wohngenossenschaft LeNa plant einen Neubau auf dem Westfeld – gebaut nach ökologischen Standards und mit Platz für 180 Menschen aller Altersgruppen. Im LeNa-Haus sind Gemeinschaftsleben und Austausch wichtig sowie die Direktversorgung durch regionale Bauernbetriebe.

Lerne LeNa kennen bei köstlichem Brot und kreativen Aufstrichen. Barbetrieb.



Vorbilder von heute für morgen

Amt für Umwelt und Energie, Basel | je ca. 3 min | D | 2018

Mehr als 60 Menschen aus Basel wurden porträtiert, die sich mit ihrem Tun für eine zukunftsfähige Welt einsetzen. Das Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt lädt ein, lokale Initiativen kennenzulernen.

Filme für die Erde ist eine von der UNESCO ausgezeichnete Nachhaltigkeits-Initiative. Das Filmfestival in Basel wird seit vielen Jahren vom Kanton unterstützt. Denn die Filme sollen Menschen bewegen und inspirieren-genau wie die Vorbilder für die Welt von morgen aus Basel.



Datum	Freitag, 20. September 2019, 12-20 Uhr
Ort	Vor dem Scala, Freie Strasse 89
Mehr	umwelt-vorbilder.ch